

07.06.1971

Kreismeisterschaften der Leichtathleten in Sprendlingen

14 Titel für die LG Offenbach

Hannelore Groh Doppelsiegerin — Erfreulich hohe Teilnehmerzahlen — Vorbildliche Organisation

Die Offenbach-Hanauer Leichtathleten ermittelten ihre Kreismeister der Männer, Frauen und Jugend in Sprendlingen. Die dortige SKG hatte die Meisterschaften bis in alle Einzelheiten vorbildlich vorbereitet, so daß die Wettkämpfe wie nach dem Zeitplan vorgesehen abließen. Erfreulich war die insgesamt große Teilnehmerzahl, wenn auch der eine oder andere Wettkampf schwach besetzt war und drei ausfielen.

Erfolgreichste der teilnehmenden Gruppen und Vereine war die LG Offenbach, die von 40 vergebenen Titel 14 (sechs bei den Männern und fünf bei den Frauen, zwei bei der männlichen und eine bei der weiblichen Jugend) mitnahm. Ihr folgte die LG Kreis Hanau mit 10 vor dem TSV Heusenstamm mit fünf und acht weiteren Vereinen.

Das herausragende Resultat bei den Männern erzielte Harry Abraham (LG Kr. Hanau) im Speerwerfen mit 72,16 m, die eine neue Kreisbestleistung bedeuten

(bisher H. Demuth — 03 Neulsenburg, 67,61 m — 1962). Die beiden nächsten Plätze belegten Werner Rebering (LG Kr. Hanau) mit 67,07 und Karl-Heinz Janneck (LGO/TV Bieber) mit 65,65 m. Dieser holte sich dafür zwei Titel: Im Kugelstoßen siegte er mit 13,85 m vor Franz-Josef Theisen (LGO/EOSC) mit 13,65 und im Diskuswerfen mit 40,56 m wiederum vor Theisen mit 38,07.

Erfreulich war, daß die zur deutschen Spitze zählenden Athleten aus dem Kreisgebiet an den Wettkämpfen teilnahmen: Jürgen May (LG Kr. Hanau) gewann die 1500 m in 4:05,0 Min. vor seinen Vereinskameraden Stenzel und Rucker in 4:05,0 und 4:11,0.

Manfred Klaußner (LGO/BSC) fand auf den 400 m keinen ernsthaften Gegner und siegte hoch überlegen in 49,1 Sek. Im Vorlauf über 200 m qualifizierte er sich in 22,7 Sek. für das Finale und mußte hier infolge einer Verletzung bei etwa 150 m das Rennen aufgeben.

Die LGO kam zu einem weiteren Erfolg durch Hans-Helmuth

Nicklas (BSC), der die 100 m in 11,1 Sek. vor Schneider (GO) in der gleichen Zeit gewann. Der bei weitem stärkste Läufer, Rainer Kallnik (LG Kr. Hanau) gewann seinen Vorlauf in 10,5 Sek., trat aber zum Finale nicht mehr an. Im Dreisprung siegte Klaus Heinlein (LGO/TVO) mit 12,57 m, während er im Hochsprung sich mit einem zweiten Platz mit 1,85 m begnügen mußte. Gut waren auch die 6,62 m, mit denen Werner Poltrich für die TG Dietesheim den Weitsprung gewann. Die 4 x 100 m wurden in 44,1 Sek. eine Beute der LG Offenbach mit Nicklas, Heinlein, Pfitzinger und Schneider vor der TG Seligenstadt in 44,3.

Durchweg gute Resultate gab es in den Wettkämpfen der Frauen. Hannelore Groh (LGO/BSC) gewann die 100 m in 12,3 Sek. vor Monika Scheller (LGO/TGO) in 12,4 und die 200 m in 25,2 Sek., wiederum vor M. Scheller in 25,4. Diese siegte dafür im Weitsprung knapp mit 5,43 m vor Lydia Mahr (TSV Heusenstamm) mit 5,42, die im Hochsprung mit 1,55 m nicht zu schlagen war.

Im Kugelstoßen sicherte sich Hannelore Simrock (LGO/BSC) mit 10,65 m den Titel. Ein glänzendes Ergebnis erzielte Annette Owsjanikow (LGO/EOSC) im

Er gewann die 100 m in 11,5 Sek. und das Kugelstoßen mit 12,49 m.

Bessere Leistungen wiesen die Mädchen auf. Martina Kronenberger (TG Seligenstadt) bewährte sich im Sprint mit Siegen über 100 m in 12,9 und über 200 m in 27,0 Sek. Renée Herrnkind (Spr. Seligenstadt) gewann die 800 m in der erwarteten Form und lief 2:29,5 Min., ohne daß ihr das letzte abverlangt worden wäre. Auch ohne Ellen Feulner (TGO), die infolge einer Verletzung bei den Kämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ bei den Sprendlinger Meisterschaften zusehen mußte, gewann die LGO mit Fredebold, Jakobi, Petra Feulner und Brandau in 54,1 Sek. die 4 x 100 m.

Ansprechende Ergebnisse gab es auch in den Rahmenwettbewerben der B-Jugend. Klaus Trumpfheller (EOSC) siegte über 100 m in 11,9 Sek. und über 400 m ausgezeichneten 53,3 Sek. Petra Feulner gewann die 100 m in 13,0 Sek.

